



Niedersachsen

ELER-Tierwohl – Unterlagen zur Auszahlung – Haltung von Mastschweinen (T2) –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle Oldenburg FB 2.1, AG 2.1.1

Gertrudenstraße 24

26121 Oldenburg

Registriernummer des Betriebes												
Nation			BL	LK			Gemeinde			Betrieb		
2	7	6										

Unterlagen zur Auszahlung

Abgabefrist bis 15.01.2025

Eingangsstempel LWK

Dieser Nachweis ist mit allen erforderlichen Unterlagen **bis spätestens zum 15.01.2025** bei der o. g. Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen abzugeben. Bei später eingehenden Unterlagen werden die Zahlungen – außer in Fällen höherer Gewalt – gekürzt oder gar nicht gewährt.

1. Angaben zum Antragsteller / Betriebsangaben

Name, Vorname / Bezeichnung:

Straße und Hausnummer:

Ortsteil:

PLZ:

Ort:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Telefon:

Telefax:

2. Angaben zu den bewilligten Ställen

VVVO-Nummer(n) (falls von oben abweichend) **der bewilligten Ställe**
(Für weitere Angaben ist ein gesondertes Blatt zu verwenden)

Stall 1

2 7 6 0 3

Bezeichnung:

Stall 2

2 7 6 0 3

Bezeichnung:

Stall 3

2 7 6 0 3

Bezeichnung:

3. Angaben zu den zur Zahlung beantragten Tieren

Anzugeben ist die Anzahl der im Verpflichtungszeitraum geschlachteten Mastschweine, die die Voraussetzungen für die Förderung erfüllen (Bitte die betreffenden Felder ausfüllen).

Für weitere Ställe ist ein gesondertes Blatt zu verwenden!	Stall 1	Stall 2	Stall 3
Rein-Raus-Verfahren – 1. Mastdurchgang			
Rein-Raus-Verfahren – 2. Mastdurchgang			
Rein-Raus-Verfahren – 3. Mastdurchgang			
Rein-Raus-Verfahren – Gesamt			
Kontinuierliches Verfahren			
Antrag auf Zahlung der Zusatzförderung „Auslauf“	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>

4. vorzulegende Unterlagen

Bitte die die entsprechenden Anlagen zum Nachweis der Förderfähigkeit beifügen

Zukaufsbelege
(jeweils mit Angaben zur Anzahl und Zugangsdatum der nicht auf dem Betrieb geborenen Ferkel)

Vermarktungsbelege zum Nachweis der Schlachtung und des Mindestschlachtgewichts von 50 kg
(jeweils mit Angaben zum Einsender, zur Stückzahl und zum Schlachtgewicht)

- Schlachtbescheinigungen
- Händlerbelege mit Schlachtnachweis
- Belege über Fleischschau

Förderspezifische Aufzeichnungen

Bescheinigungen des Tierarztes

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir die eingegangenen Verpflichtungen im Rahmen der jeweiligen Fördermaßnahme eingehalten habe/n.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Nachweis und den Anlagen gemachten Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten